



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

arbeitskammer.de

Arbeitskammer des Saarlandes

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-239 oder 246 (Ralf Becker)

Fax 0681 4005-259

E-Mail wirtschaftspolitik@arbeitskammer.de

Anmeldung über die Arbeitskammer

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Faxformular, rufen Sie an, oder schicken Sie eine E-Mail. Eine Online-Anmeldung ist unter www.arbeitskammer.de möglich. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie (zur Teilnahme an der Veranstaltung) behinderungsbedingt besondere Unterstützung benötigen.

Anfahrt und Parken

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Parkmöglichkeiten finden sich im direkten Umfeld des Theaters am Ring sowie im Innenstadtbereich. Das „Studio“ im 1. Stock ist über den Seiteneingang (Kaiser-Friedrich-Ring) zu erreichen.

Veranstaltungspartner:

Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland
Sabine Dillmann, Telefax: 0681/849-106
E-Mail: Rheinland-Pfalz-Saarland.ZLP@arbeitsagentur.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Gudrun Jakobs, Telefax: 0681/501-1734
E-Mail: g.jakobs@wirtschaft.saarland.de

FAXANTWORT 0681 4005-259

Ich nehme am AK-THEMA am 21.10.2017 teil:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail

Institution/Betrieb

Ich bringe Person(en) mit.

Datum und Unterschrift



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

THEMA

AK-THEMA zur Wirtschafts- und Strukturpolitik

„Existenzgründung als Alternative?!“

Samstag, 21. Oktober 2017

10.00 bis 13.00 Uhr

Theater am Ring

Studio (Seiteneingang)

Kaiser-Friedrich-Ring 26

66740 Saarlouis



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland



Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr
SAARLAND



SAARLAND
OFFENSIVE FÜR
GRÜNDER

„Existenzgründung als Alternative?!“

Welche persönlichen Voraussetzungen sind für eine Existenzgründung notwendig? Welche formellen Hürden bestehen für Gründungswillige? Wie können persönliche Risiken abgesichert werden? Welche Fördermöglichkeiten werden im Saarland angeboten?

Solche und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Existenzgründung als Alternative?!“. Mit dieser Veranstaltungsreihe wenden sich die Arbeitskammer, die Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit und das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr einerseits an Beschäftigte, die mit ihrem Arbeitsverhältnis unzufrieden sind und für die eine Existenzgründung eine, zunächst vielleicht nur nebenberufliche Option sein könnte. Aber auch für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte kann der Weg in die Selbstständigkeit eine neue berufliche Perspektive darstellen.

Unabhängig vom persönlichen Status ist eine sorgfältige Planung des Gründungsvorhabens von zentraler Bedeutung. Das Anliegen des AK-Themas ist es deshalb, Interessierte in einem frühen Stadium umfassend zu informieren und ihnen Entscheidungshilfen zu geben, die eine erste Einschätzung der Erfolgsaussichten erlauben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Ansprechpartner kennen zu lernen.

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Ralf Becker
Arbeitskammer des Saarlandes
Existenzgründungslotse
- 10.15 Uhr **Selbstständigkeit als berufliche Alternative**
Jürgen Pohl
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
Untere Saar mbH (WFUS)
- 10.30 Uhr **Die Saarland Offensive für Gründer –
Beraternetzwerk**
Gudrun Jakobs
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr
- 10.45 Uhr **Arbeits- und Sozialversicherungsrecht –
Gründungsfragen**
Ass. jur. Nicole Unterschemmann
Arbeitskammer des Saarlandes
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Gründung aus der Arbeitslosigkeit**
Sabine Dillmann
Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland
- 11.30 Uhr **Fördermöglichkeiten der SIKB**
Marco Mathieu
Saarländische Investitionskreditbank AG (SIKB)
- 11.45 Uhr **Existenzgründungen in der Praxis**
Gründerinnen und Gründer beschreiben ihre
Erfahrungen mit dem Gründungsprozess und
geben Tipps für Neueinsteiger.

Fragen aus dem Publikum
- ab 12.00 Uhr Imbiss und persönliche Gespräche
- Veranstaltungsende ca. 13.00 Uhr